



Universiteit
Leiden
The Netherlands

Integratives Wertemanagement : eine Methodik zur Steuerungsoptimierung immaterieller Ressourcen in mittelständischen Unternehmen

Kinne, P.

Citation

Kinne, P. (2009, February 18). *Integratives Wertemanagement : eine Methodik zur Steuerungsoptimierung immaterieller Ressourcen in mittelständischen Unternehmen*. Retrieved from <https://hdl.handle.net/1887/13500>

Version: Corrected Publisher's Version

License: [Licence agreement concerning inclusion of doctoral thesis in the Institutional Repository of the University of Leiden](#)

Downloaded from: <https://hdl.handle.net/1887/13500>

Note: To cite this publication please use the final published version (if applicable).

Thesen zur Dissertation (propositions) von Peter Kinne:

„Integratives Wertemanagement –

eine Methodik zur Steuerungsoptimierung immaterieller Ressourcen in mittelständischen Unternehmen“

1. Eine effektive Steuerung immaterieller Ressourcen ist nur anhand einer Zielgröße möglich, die eine strategische Orientierung vermittelt.
2. Werte sind eine sinnvolle strategische Orientierungsgröße für Unternehmen, wenn man Strategie versteht als Ausdruck absichts- bzw. planvollen Handelns.
3. Nachhaltig erfolgreiche Unternehmensführung muss unterschiedliche Strategieschulen integrieren.
4. In Wirtschaftssystemen, die auf freiem Wettbewerb beruhen, ist die Bevorzugung durch wünschenswerte Stakeholder ein entscheidender Erfolgsfaktor.
5. Der Shareholder Value kann nur kurzfristig direkt beeinflusst werden (z.B. durch die Ankündigung von Stellenabbau). Langfristig ist er das Ergebnis des Stakeholder Value-Managements.
6. Die Möglichkeit, die Kosten im Unternehmen zu senken, endet bei den Ressourcen, die zur Vermittlung wettbewerbsrelevanter Merkmale, d.h. Werte, erforderlich sind.
7. Beachtliche Effektivitäts- und Effizienzreserven in Organisationen liegen im Werte-Konsens zwischen der Organisation und ihren Stakeholdern.
8. Erfolgreiche Organisationen zeichnen sich aus durch eine hohe Orientierungsleistung gegenüber ihren Stakeholdern, sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene.
9. Eigentümergeführten Unternehmen fällt es leichter, eine optimale Orientierungsleistung innerhalb und außerhalb der Organisation zu erbringen.
10. Der Erfolg der Methodik des integrativen Wertemanagements hängt unter anderem ab von der Bereitschaft der Unternehmensleitung, den Mitarbeitern die Unternehmenswerte zu kommunizieren und an der Operationalisierung der Werte zu beteiligen.